

BEAGLE NEWS

ABC- DER CLUB FÜR ALLE BEAGLEFREUNDE UND IHRE HUNDE



SEPTEMBER | 2024 | Ausgabe 15



Auch die Beagle kehren aus dem wohlverdienten Urlaub zurück und erinnern sich gerne an Strand, Sonne und Spaß.



DIE LETZTEN SOMMERTAGE

Von Alexandra Lehner-Piesinger

Ein wunderbarer Sommer neigt sich dem Ende zu. Hohe Temperaturen haben uns in den letzten Wochen begleitet und auch heute noch, zu Beginn des Herbstes schwitzen wir bei spätsommerlichen Höchstwerten. Erst nächste Woche, wenn alle Kinder wieder in die Schule gehen, wenn die Hotels mit Nachsaisonpreisen locken, soll der große Regen kommen. Für die Natur, die lange darauf wartet gerade rechtzeitig.

Auch wir als ABC haben durch die Hitze profitiert. Drei Durchgänge unserer Übungstage, ohne einmal Gummistiefel anziehen zu müssen ich denke, das hat es wahrscheinlich noch nie gegeben. Aber wir haben es genossen, zuletzt in Wenns in Tirol. Es war wieder ein sehr lustiger Durchgang mit vielen ABC-Mitgliedern aus Deutschland der Schweiz und Dänemark. Das ist immer die Woche, wo auch mal jene Mitglieder aus dem angrenzenden Ausland bei einer unserer Veranstaltungen dabei sein können. Das ist auch für das ABC-Team nett, da man diese Beaglefreunde sonst oft gar nicht treffen würde.

Auch die Prüfung im Westen war sehr gut besetzt. Mit 10 Schweißprüfungen gab es nicht nur auch 10 neue Fährten zum Anlegen, sondern eben auch 10 Prüfungen abzunehmen und 10 steile Fährten zu laufen. Gut, dass wir diesmal mit einem großen ABC-Team vertreten waren, sonst wäre es für einige wenige kaum durchführbar gewesen.

ZITAT DES MONATS

DER HUND IST TEIL UNSERES LEBENS. FÜR UNSEREN HUND SIND WIR SEIN GANZES LEBEN.

IN DIESER AUSGABE

DER HERBST IST EINGEZOGEN
JÜTE IN WENNS 2024
ÖKV
DIGITALER JAGDHUND
SACHKUNDEVERORDNUNG
MONATSBILD
HERBSTGRASMILBEN
LANDESGRUPPEN
ZÜCHTERTAGUNGEN

WENNS/T

3. und letzter Durchgang
unserer Jagdlichen Übungstage 2024
Hier ein paar Eindrücke davon:



BRENNPUNKT „HUND“



Brennpunkt Hund - der ÖKV greift in der aktuellen Ausgabe der UH bewusst jenes Thema auf, das den ÖKV im letzten Jahr beschäftigt, bewegt und gefordert hat.

Das Thema Hundehaltung wird zunehmend zu einem Politikum. Immer öfter wird seitens der Politik ideologiegetrieben statt faktenbasiert nach raschen Lösungsansätzen und der befreienden Schlagzeile von morgen gesucht.

Und es muss schnell gehen!

Der ÖKV sieht es als seine Aufgabe, mit Fachwissen und Expertise die Stimme für unsere Hunde zu erheben und sich mit aller Kraft auf breiter politischer Basis in den Diskurs einzubringen.

Der ÖKV hat bewusst den Dialog mit Spitzenvertreterinnen und -vertretern aller politischen Parteien gesucht und konnte sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene und in Verwaltung und Ministerien gute Gespräche führen. Exemplarisch genannt seien Bundeskanzler Karl Nehammer (ÖVP), Klubobfrau Beate Meinl-Reisinger (NEOS) und Nationalrats-präsident Norbert Hofer (FPÖ).

Die mehrmaligen Gesprächsbitten an Tierschutzminister Johannes Rauch (GRÜNE) und Bundespartei-vorsitzenden Andreas Babler (SPÖ) sind leider bis heute unbeantwortet geblieben.

Gesagt werden muss, dass der ÖKV im Parlamentsklub der ÖVP als größerer Regierungspartei stets gehört wurde. Ebenso haben uns die Oppositionsparteien FPÖ, NEOS und der Tierschutzsprecher der SPÖ im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt.

In den letzten eineinhalb Jahren hat sich der ÖKV sehr intensiv in die Verhandlungen zu einer Novelle des Tierschutzgesetzes, zum Erhalt des Gebrauchshundesports und in der rechtlichen Vertretung vor Behörden und Gerichten im Zusammenhang mit Internationalen Hundeausstellungen engagiert und eingebracht.

Es ist gelungen, Verständnis für die Kynologie und das Hundewesen zu erreichen, völlig überbordende und praxisfremde Regelungen zu verhindern und den Gebrauchshundesport zu erhalten. Zudem wurden bisher

sämtliche Verwaltungsstrafverfahren, die meist nach anonymen Anzeigen aus der Tierschutzszene eingeleitet wurden, für den ÖKV positiv entschieden.

Am 29. September finden in Österreich Nationalratswahlen

statt und wir entscheiden über die Zukunft Österreichs - auch die des Hundewesens.

Der ÖKV hat für die aktuelle UH-Ausgabe allen im Nationalrat vertretenen Parteien Fragen zu aktuellen Themen des Hundewesens gestellt. Die Antworten geben eine Übersicht über Standpunkte und können vielleicht eine Entscheidungshilfe für jene sein, die sich noch nicht entscheiden konnten. (Lesen Sie die Details dazu in der aktuellen Ausgabe der UH).

Ein Appell zum Schluss für unsere Demokratie:

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!



DER ÖKV HAT JETZT EINEN EIGENEN WHATSAPP-KANAL

Der ÖKV hat einen eigenen Whatsapp-Kanal, um Sie noch rascher und besser zu informieren.

Einfach QR-Code scannen und los geht's!



**Jetzt unseren neuen
WhatsApp-Kanal
abonnieren!**



Alexandra MESSNER ist neue Büroleiterin des ÖKV



Mit Ende September ist die langjährige Büroleiterin des ÖKV nach 25jähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Der Vorstand des ÖKV hat einstimmig Frau Alexandra Messner zur neuen Büroleiterin bestellt. Frau Messner ist seit 2017 im ÖKV tätig und hat in diesen 7 Jahren das Zuchtbuch, das Richterreferat und das Leistungsreferat und zuletzt auch das Ausstellungsreferat betreut. Alexandra Messner hat ein breites und fundiertes Wissen über die Aufgabenstellung des ÖKV-Büros.

DIGITALER JAGDHUND



NEUIGKEITEN IM DJ

HUNDEBEZEICHNUNG

Es gibt nun die Möglichkeit, die Hunde gemäß ihrem FCI-geschützten Namen korrekt anzulegen, denn es gibt auch Zuchtstättennamen, die vor dem Rufnamen stehen. Dies konnte der DJ bisher nicht korrekt umsetzen. Ob also zuerst der Zuchtstättenname oder der Hundename angezeigt werden soll, kann bei der Anlage eines Hundes festgelegt werden. Diese Einstellung wird auch beim Import der Daten vom ÖKV berücksichtigt. Zusätzlich können Rassespezialvereine diese Information für ihre jeweilige Hunderasse anpassen.

zB. „Simply Sox Diamond Lenny Kravitz“- kann nun endlich den Namen in der richtigen Reihenfolge am Prüfungszeugnis stehen haben.

NEUER STATUS BEI DEN PRÜFUNGEN

Bisher wurde eine Prüfung als finaler Status angezeigt, sobald der jeweilige Verein diese an den ÖJGV übermittelt hat (Klick auf den Button „Übermittelt“). Diese Prüfung wurde mit einem Häkchen in der Übersicht markiert. Neu ist nun, dass ein zweites Häkchen hinzukommt, sobald diese Prüfung durch die Prüfinstanzen des ÖJGV bearbeitet wurde. Dieser Status soll verhindern, dass Prüfungen im Digitalen Jagdhund eingetragen werden, für die keine Zeugnisse dem ÖJGV vorliegen.

ID	STATUS	
305	✓✓	Parson und
304	✓	Welser Jagdl
303	⊘	Österr. Dach

Darstellungsbeispiel

Sachkundeverordnung der Länder

Der OÖ-Gesetzgeber akzeptiert die AP des ÖJGV nicht mehr für den Sachkundenachweis, da bestimmte Anforderungen, wie etwa das Verhalten des Hundes bei Begegnungen mit Personengruppen (mindestens 6 Personen), Radfahrern, Joggen, Jägern mit Gewehr samt Pirschstock, Auto und Kinderwagen nicht enthalten sind.

Der ÖJGV-Vorstand hat einstimmig dazu den Beschluss gefasst, dass durch den Prüfungsveranstalter diese gewünschten Sozialkontakte mitgeprüft werden können und dazu entsprechende Anmerkungen zu schreiben sind, die wir in den digitalen Jagdhund einfließen lassen.

Die Details zur tatsächlichen Umsetzung sind noch abzuklären.

MONATSBILD



HERBSTGRASMILBEN

Die Herbstgrasmilbe ist ein bekannter Parasit, der unseren Hunden in den warmen Monaten zu schaffen macht. Es ist entscheidend, einen Befall schnell zu erkennen und entsprechend zu handeln.

SYMPTOME UND ERKENNUNG DER HERBSTGRASMILBE BEIM HUND

Ein Hauptmerkmal eines Befalls durch die Herbstgrasmilbe ist der intensive Juckreiz, den Ihr Hund verspürt. Bei genauerer Untersuchung können Sie kleine, rote Pusteln oder Quaddeln an den betroffenen Stellen entdecken. Diese sehen oft aus wie zahlreiche Mückenstiche und treten insbesondere an den Beinen, im Bauchbereich oder um die Augen auf.

Die Milben selbst sind mit bloßem Auge kaum erkennbar. Sie sind bräunlich bis orangerot und nur etwa 0,3 Millimeter groß. Es sind jedoch nicht die ausgewachsenen Milben, die unseren Hunden Probleme bereiten, sondern ihre Larven.

LEBENSZYKLUS UND VERHALTEN DER HERBSTGRASMILBE

Die aktive Phase der Herbstgrasmilben liegt zwischen April und Ende Oktober. Temperaturen zwischen 25 und 30 Grad sind ideal für diese Parasiten. Sollte der Winter mild ausfallen, können sie sogar dann noch aktiv sein.

Es sind die Larven der Herbstgrasmilbe, die sich von Hautzellen ernähren. Sie ritzen die oberste Hautschicht an und lösen mithilfe ihres Speichels das Gewebe auf. Dieser Prozess verursacht den starken Juckreiz beim Hund.

SCHUTZ UND BEHANDLUNG

Vorbeugende Maßnahmen

Mittel mit dem Wirkstoff Pyrethrum: Es gibt verschiedene Produkte auf dem Markt, die Pyrethrum enthalten, ein natürliches oder synthetisches Insektizid, das Herbstgrasmilben abwehren kann.

Hund nach dem Spaziergang absuchen: Die typischen Stellen, an denen Milben auftreten, sind warme, haarige und dünnhäutige Bereiche wie Pfoten, Beine, Bauch und Kopf.

Papier-Test: Sie können überprüfen, ob in Ihrer Umgebung Herbstgrasmilben vorkommen, indem Sie eine weiße Unterlage (wie Papier oder Tuch) auf die Wiese legen und nach orangefarbenen Pünktchen suchen. Herbstgrasmilben lieben warme, feuchte Orte. Wenn Ihr Garten dicht bewachsen ist, kann das Mähen des Grases und das Entfernen von Blättern und anderen Pflanzenabfällen dazu beitragen, das Risiko eines Befalls zu reduzieren.

Baden nach dem Spaziergang: Ein kurzes Bad oder das Abspritzen Ihres Hundes mit Wasser nach einem Spaziergang kann helfen, eventuell anhaftende Milben zu entfernen.

Behandlung

Milbenschampoos und -sprays: Es gibt spezielle Shampoos und Sprays, die entwickelt wurden, um Milben abzutöten. Sie können diese in Tierfachgeschäften oder auf Empfehlung Ihres Tierarztes kaufen. Es ist wichtig, die Anweisungen auf dem Etikett genau zu befolgen.

Antihistaminika: Bei starkem Juckreiz können Antihistaminika helfen, die Symptome zu lindern. Sie sollten jedoch vor der Verwendung immer Rücksprache mit einem Tierarzt halten, um sicherzustellen, dass das Medikament sicher für Ihren Hund ist.

Topische Cremes: Juckreizlindernde Cremes und Salben können dabei helfen, den Juckreiz und die Rötung zu reduzieren. Stellen Sie sicher, dass Sie Produkte verwenden, die für Hunde sicher sind und halten Sie Ihren Hund davon ab, die behandelten Stellen zu lecken.

Tierarztbesuch: Bei schwerem Befall oder wenn die Symptome trotz Behandlung nicht nachlassen, sollten Sie Ihren Hund zum Tierarzt bringen. Er kann spezielle Behandlungen oder Medikamente verschreiben und sicherstellen, dass keine sekundären Infektionen auftreten.

WIE LANGE BLEIBEN GRASMILBEN AM HUND?

Die Larven der Herbstgrasmilbe sind es, die Hunde befallen, während ausgewachsene Herbstgrasmilben sich hauptsächlich von Pflanzen ernähren. Einmal auf dem Hund, ernähren sich die Larven nicht direkt von seinem Blut. Stattdessen ritzen sie die oberste Hautschicht an und setzen einen speziellen Speichel ein, der die Hautzellen auflöst. Dieser zelluläre Brei dient den Larven dann als Nahrung.

Die Larven der Herbstgrasmilbe bleiben zwischen 3 und 6 Tagen auf dem Hund. In dieser Zeit saugen sie die aufgelösten Hautzellen auf und verursachen dabei den intensiven Juckreiz, unter dem der Hund leidet. Nachdem sie genug genährt wurden, lassen sie von selbst los und fallen zu Boden, um ihren Entwicklungszyklus fortzusetzen.





LANDESGRUPPE OST

Georg Jakisch
lg_ost@beagleclub.at



LANDESGRUPPE NORD

Karin Bacher, MA
lg_nord@beagleclub.at



LANDESGRUPPE MITTE

Brigitta Erhart
lg_mitte@beagleclub.at



LANDESGRUPPE SÜD

Barbara Haidl
lg_sued@beagleclub.at



LANDESGRUPPE WEST

Andrea Traxler
lg_west@beagleclub.at

DER GOLDENE HERBST in den Landesgruppen

Nähere Infos dazu erhalten Sie entweder von den jeweiligen LG-LeiterInnen oder auf unserer Homepage.

Unsere Landes-Gruppenleiter/Innen betreuen fünf Landesgruppen in ganz Österreich

FÜR UNSERE ABC-ZÜCHTER und Interessierte

10. Laboklin-Züchterttag – 26.10.2024

Dieses Jahr findet der 10. Laboklin-Züchterttag am 26. Oktober 2024 statt. Es ist sowohl die Teilnahme live & online möglich als auch die Buchung der Aufzeichnung.

Eine Reihe von erstrangigen Referenten führt durch den Tag, bspw. hält Frau Dr. Claudia Binder (Diplomate ECAR, European College of Animal Reproduction) das Seminar 4 "Geburt und Erstversorgung von Neugeborenen".



ÖKV-Züchterseminar – 19.10.2024

Details siehe NEWS 14 vom Juli 2024 oder auch in der NBT 02/2024, die demnächst erscheint.



Die nächste Ausgabe der NEWS erscheint
Anfang Oktober 2024.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Hunden
wunderschöne Herbsttage bei spätsommerlichen
Temperaturen und der Natur trotzdem Regen, der
schon dringend nötig wäre.



A. Lehner-Piesinger

Xandy

Mag. Alexandra Lehner-Piesinger
Präsidentin des ABC

Anmerkung in eigener Sache: Bin immer auf der Suche nach neuen Beaglefotos. Bitte senden, falls sie Ihren
Liebling in den NEWS oder unserer NBT sehen möchten! Auch über Geschichten, Erlebnisse, Berichte freue ich
mich sehr!

Übrigens: die nächste Ausgabe der NBT 02/2024 ist nun im Druck. Mit einer Seitenanzahl von 80 wollen wir Sie
für das lange Warten darauf ein wenig entschädigen.